



Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in unserer Vorstellung gehören sie als langjährige Top-Stars des sowjetischen Musikexports so eng zusammen, daß man, fällt der Name eines von ihnen, die anderen gleichsam automatisch mitdenkt: der Pianist Sviatoslav Richter, der Geiger (und Dirigent) David Oistrach und der Cellist Mstislav Rostropovich. Es kommt aber nicht alle Tage vor, daß sie zu dritt musizieren. Und schon gar nicht in der Umgebung, die sich durch die Lichtreflexe auf dem Flügeldeckel unseres Titelbildes unzweideutig bestimmen läßt als die Jesus-Christus-Kirche in Berlin-Dahlem. Mit von der Partie waren Karajan und die Berliner Philharmoniker, und in dieser „Super“-Besetzung der ganz großen Namen wurde im vorigen September Beethovens Trippelkonzert aufgenommen. (Achtung: Die Platte erscheint erst im nächsten Monat!)

Bis es zur Aufnahme kam, waren einige vertragliche Sprünge über Schatten notwendig. Denn schließlich nahm EMI mit dem DG-Spitzenorchester im DG-Studio auf, und zwar mit Melodia-Solisten, die hier in Deutschland von Eurodisc zu den ihren gezählt werden. Aber die sowjetischen Stars machten es möglich, es gab eine große Tauschrunde aller beteiligten Firmen — mit dem Ergebnis, daß man neuerdings etwa auf einigen Eurodisc-Platten lesen kann, es handle sich um EMI-Aufnahmen, zu denen außerdem CBS das Cleveland Orchestra ausgeliehen habe. Kurios, aber prinzipiell ist eine derartige Diskus-Fraternisierung zu begrüßen, weil sie Besetzungen ermöglicht, von denen man sonst nur träumen kann. (Daß dann trotzdem immer noch genug schlief gehen kann, steht auf einem anderen Blatt.)

Angefangen hatte das alles mit der Gileis-Einspielung der Beethoven-Konzerte unter Szell, deren Veröffentlichung bei uns zunächst in Frage gestellt war. Inzwischen ist sie dank des Firmen-Ringtauschs auch hier erschienen (unter Amputation der Zugabestücke, aber fast an der Niedrigpreisgrenze), und viele von Ihnen haben uns in den vergangenen Monaten gefragt, ob und wann wir denn nun auch die deutsche Ausgabe besprechen. Man habe da von technischen Mängeln gehört...

Nun, mit einiger Verspätung (Eurodisc hatte wohl gemeint, fono forum habe mit seinem Bericht im Juli-Heft 1969 schon des Guten genug getan) liegt uns jetzt die deutsche Kassettenausgabe dieser englischen Aufnahme einer amerikanisch-russischen Kunstgipfel-Kooperation vor. Technische Mängel? Gewiß stellen die Platten nicht Optimum des derzeit Möglichen dar, in den Tiefen klingt es etwas mulmig und belegt, und bei großen Abhörlautstärken oder einer unausgeglichene Anlage macht sich ein Bandrauschen störend bemerkbar. Sie klingen auch nicht sonderlich brillant und präsent, wohl aber klar, durchsichtig und ausgewogen. Man wird sie schwerlich als HiFi-Demonstrationsplatten verwenden, aber sie spiegeln deutlich das Musizieren der Beteiligten wider. Womit Ihre Fragen auf einem unüblichen, aber dem schnellsten Weg beantwortet wären.

Ihre fono forum-Redaktion

fono forum

Herausgeber Walter Facius

Schallplatte • Musik • HiFi-Wiedergabe

Heft 8 August 1970

Clemens Höslinger	496	Hit-Parade im Zeichen Beethovens Die Wiener Festwochen 1970
Hanspeter Krellmann	496	Bremen: Neue Musik zwischen Marx und Militärkapelle
Klaus L. Neumann	497	Zum 19. Male nach dem Krieg: Händel-Festspiele in Halle
Gottfried Kraus	498	Rußlands zornige Reaktionäre Die dreizehnte Sinfonie von Schostakowitsch
Wolfgang Rogge	499	Von Jonny zu Sardakai Ernst Kreneks Weg durchs 20. Jahr- hundert
	500	Kurz notiert
Claus-Dieter Schaumkell	501	Fedora, oder: Das Schallplatten- Comeback einer großen Sängerin
	502	HiFi 70 in Düsseldorf
	503	Künstler-Nachrichten
	504	Kurz notiert
	505	In einem Satz
Ingo Harden	506	Chopin und die Sonatenform Eine (überfällige) Meditation über Möglichkeiten und Unmöglichkeiten von Taschentexten
Gottfried Kraus	510	Das große Salzburger Unbehagen 50 Jahre Festspiele
	511	In einem Satz
Einzelbesprechungen	513	Neuveröffentlichungen
	530	Wiederveröffentlichungen
	532	Billigpreisplatten
	536	Neuheiten im Repertoire
Werner Burkhardt	539	Väterchen zwischen den Heuhaufen Der bisherige Weg des Franz Josef Degenhardt
Niels-Frédéric Hoffmann	540	Gershwin und die technische Evolution Überlegungen zur Musik eines Vor- gängers und ihren Aufnahmen
Horst Hartmann	546	Le Châjım — Zum Wohle
	546	Angekreuzt
Ingo Harden	549	Edisons schnelle Enkelin AEG-Telefunken und Teldec stellten in Berlin die Bildplatte vor
	551	Technische Meldungen
Stratos Tsobanoglou	552	Sansuis leistungsstärkster Receiver: 5000 A
Stratos Tsobanoglou	557	Grundigs Receiver RTV 650 und RTV 400
	563	fono forum-Leser fragten uns ...
	570	In diesem Heft sind besprochen ...